

Aus Richtung Dresden/Bautzen:

B6 bis Weißig, in Weißig am Gasthof Weißig rechts (DD) bzw. links (BZ) in die Hauptstraße (im weiteren Verlauf Pillnitzer Straße) einbiegen und der Vorfahrtstraße Richtung Schullwitz folgen. Der Betrieb befindet sich zwischen den Ortsteilen Weißig und Schullwitz auf der linken Seite.

Aus Richtung Pirna:

aus Pirna kommend der Vorfahrtstraße L177 (im weiteren Verlauf wird diese zur Radeberger Straße, später zur Pirnaer Straße) bis Schullwitz folgen. In Schullwitz rechts abbiegen (durch die Unterführung) und der Weißiger Straße bis zum Ziel folgen. Der Betrieb befindet sich auf der rechten Seite.

Ansprechpartner:

Jörg Döring

Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege/Referat Landschaftspflege

Telefon: + 49 3731 294-2302

Telefax: + 49 3731 294-2099

E-Mail: [joerg.doering@smul.sachsen.de](mailto:joerg.doering@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Foto: Melanie Kittel

## Feldtag „Landschaftspflege durch extensive Rinderbeweidung“

am 20. Oktober 2017 in Dresden OT Schullwitz



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Feldtag „Landschaftspflege durch extensive Rinderbeweidung“

Termin: 20. Oktober 2017  
10:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Gutsverwaltung Schönfelder Hochland  
Weiderinder GmbH  
Weißiger Str. 50  
01328 Dresden OT Schullwitz

An diesem Feldtag sollen Ziele und Zwischenergebnisse aus dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Landschaftspflege durch extensive Rinderbeweidung“ des LfULG vor Ort auf dem Betrieb vorgestellt werden. Anliegen des gemeinsam von den Abteilungen Naturschutz und Landwirtschaft auf den Weg gebrachten Projektes ist es, den positiven Einfluss der extensiven Weidehaltung für den Erhalt der Artenvielfalt und der sächsischen Kulturlandschaft insbesondere durch speziell entwickelte praxisnahe Weidekonzepte aufzuzeigen.

Das landwirtschaftliche Unternehmen im Schönfelder Hochland ist einer von insgesamt zehn beteiligten Modellbetrieben. Hauptziele des Feldtages sind die Vorstellung eines im Projekt erarbeiteten Leitfadens für Rinderhalter, des betriebsspezifischen Weidekonzepts sowie der rege Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern der Veranstaltung. Nach einer kurzen Vorstellung des Betriebes und des Projektes auf dem Hof werden im Anschluss Weideflächen in der Nähe besichtigt.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Helmut Ballmann  
Abteilungsleiter Naturschutz,  
Landschaftspflege

## Programm

10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Norbert Eichkorn, Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
10:10 Uhr	<b>Vorstellung des Betriebs</b> Heribert Meller, Geschäftsführender Gesellschafter der Gutsverwaltung Schönfelder Hochland GmbH
10:20 Uhr	<b>Erläuterungen zu Zielen des Naturschutzes und der Zusammenarbeit mit dem Betrieb</b> N.N., Stadt Dresden – Umweltamt, SG Naturschutz (angefragt)
10:30 Uhr	<b>Vorstellung des FuE-Projektes „Landschaftspflege durch extensive Rinderbeweidung“</b> Prof. Eckard Jedicke, Hochschule Geisenheim University Heike Weidt Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V. Dr. Manfred Golze
11:15 Uhr	<b>Fahrt zu den Weideflächen des Betriebes</b>
11:25 Uhr	<b>Erläuterungen zu den Zielen und zum projektspezifischen Weidemanagement</b> Prof. Eckard Jedicke, Hochschule Geisenheim University Heike Weidt, Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V. Dr. Gerhard Riehl, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
12:25 Uhr	<b>Schlusswort</b> Helmut Ballmann, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Zu den Weideflächen werden Fahrgemeinschaften mit den Pkws der Teilnehmer gebildet. Bitte an witterungsgerechte Kleidung und Schuhe denken.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.